

Sie zeigen Flagge in der Stadt

Rotex-Mitglieder treffen sich in Hannover

VON MAREIKE DRÜNKLER

HANNOVER. Aus der ganzen Welt: 150 ehemalige Austauschschüler kommen an diesem Wochenende zu der dritten Rotex-Convention in Hannover zusammen. Begrüßt wurden die Teilnehmer gestern im Neuen Rathaus von Bürgermeister Thomas Hermann (SPD), der sie in seiner Rede in die Geschichte der Stadt und die internationale Bedeutung Hannovers einführte.

Die Teilnehmer sind aus über 20 Ländern angereist, um an diesem Wochenende dabei zu sein. Einen besonders langen Weg hatte die 21-jährige Emma Persad: Sie war bereits vor fünf Jahren über Rotary in Frankreich und nahm für die Convention den Weg aus Kanada auf sich: „Es ist eine tolle Organisation, und hier zu sein, fühlt sich an, als käme man nach Hause.“ Mattis Bygden (20), der aus Schweden angereist ist, stimmt ihr zu: „Wir sind wie eine große Familie.“ Bygden verbrachte seinen Auslandsaufenthalt vor zwei Jahren in Japan.

Die ersten beiden Rotex-Treffen fanden in Brüssel und Bordeaux statt, dort wurde Hannover als Veranstaltungsort ausgewählt. Hermann zeigte sich begeistert über so viel jungen Besuch: „Internationaler Austausch ist ein wichtiger Teil unserer immer internationaler werdenden Stadt. Veranstaltungen wie diese tragen einen großen Teil zur Völkerverständigung bei und geben Hoffnung auf eine friedfertige Zukunft.“

Für mehr Toleranz und Frieden engagieren sich auch Rebecca Kirchmair (19) und Isabell Hebel (18) bei Rotex. Die Schülerinnen aus Augsburg verbrachten ihren Auslandsaufenthalt in Brasilien und Ecuador. „Es geht vor allem darum, voneinander zu lernen und neuen Menschen zu begegnen“, sagt Rebecca.

Verschiedene Workshops und mehrere Vorträge, eine Stadtführung durch Hannover und ein Gala-Abend stehen bis Sonntag auf dem Programm. Ziel sollen die Verbesserung des ratarischen Jugendaustauschs, der Aus-



INTERNATIONAL: Bürgermeister Thomas Hermann (links) begrüßt die Teilnehmer der Rotex Convention im Neuen Rathaus. Sofia Adrianzen, Alexander Marx und Enrique Alejandro (von links) sind als ehemalige Teilnehmer eines Venezuela-Austauschprogramms in Hannover.

rischen Jugendaustauschs, der Ausbau von Erfahrungen und eine bessere Vernetzung der Rotex-Clubs weltweit sein.

Ursprung von Rotex ist Rotary International, die Dachorganisation der einzelnen Rotary-Clubs, sie wurde 1905 in den USA gegründet. Die Clubs

unterstützen vor allem gemeinnützige Projekte, die sich auf Bildung im sozialen und kulturellen Bereich konzentrieren. Seit 1965 sind die Austausch-

programme offizieller Bestandteil des Rotary-Programms und erlauben auch Schülern, deren Eltern keine Rotarier sind, an diesen teilzunehmen.

NPUMFRAGE

Was schätzt ihr am Jugendaustausch?

Ich bin aus Kanada angereist, aber den Weg ist es wert. Es fühlt sich an, als käme man nach Hause.

Emma Persad (21)



Wir sind wie eine große Familie. Die Organisation ist wirklich toll!

Mattis Bygden (20)



Der Hintergedanke ist Frieden in der Welt und ein kultureller Austausch, der zu Toleranz führt.

Rebecca Kirchmair (19)



Es geht vor allem darum, voneinander zu lernen und neuen Menschen zu begegnen.

Isabell Hebel (18)



INGERÜSTET: An diesen Anblick bei der Bauverwaltung wird man sich gewöhnen.

Sanierung verzögert sich

HANNOVER. Eigentlich sollte im Jahr 2018 die millionenteure Sanierung der Bauverwaltung beginnen. Doch das verzögert sich wahrscheinlich um ein Jahr. Wirtschaftsdezernentin Sabine Tegtmeyer-Dette teilte das gestern dem Ausschuss mit.

Das Gebäudemangement habe so viel mit der Flüchtlingsunterbringung zu tun gehabt, dass nicht genügend Zeit für das Projekt blieb, so die Erste Stadträtin. Auch eine Pilotanfertigung, die Aufschluss über Dauer und Kosten geben sollte, steht aus.

Region gibt 105 000 Euro für Klimaschutz-Projekte

HANNOVER. Das diesjährige Leuchtturm-Vergabeverfahren für den Klimaschutz ist abgeschlossen. Zwei beispielhafte Projekte werden von der Region mit zusammen 105 000 Euro gefördert. Anträge für das Förderprogramm konnten Einwohner, Unternehmen, Vereine und Verbände aus der Region stellen. Das Umweltzentrum Hannover entwickelt die Lifestyle-App „Klimahelden in der Region Hannover“. Sie soll tagesaktuelle Neuigkeiten, Informationen und Tipps rund um den Klimaschutz in der Region bieten – und auch konkrete

Handlungsvorschläge, etwa zum Stromsparen. Die Menze & Spremberg Grundstücksverwaltungsgesellschaft errichtet in Kirchhorst ein energieeffizientes Produktionsgebäude mit Bürokomplex. Die benötigte Restenergie soll regenerativ im Gebäude unter anderem durch Fotovoltaik erzeugt, der Restheizbedarf durch Holzpellets gedeckt werden. Der Solarstrom soll auch gespeichert sowie über eine Elektrotankstelle sowohl Firmenfahrzeugen als auch privaten E-Mobilfahrern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wie Detektiv Anton den kniffligen Freibad-Fall löst

Kinder der Grundschule Wasserkampstraße nehmen Hörspiel auf

VON SARAH FÖRSTE

HANNOVER. Wie lässt sich akustisch Spannung aufbauen? Und wie kann man Stimmung durch Töne, Geräusche und Musik beeinflussen? Diese Fragen können seit gestern die Schüler der Klasse

4e der Grundschule Wasserkampstraße (Kirchrode) beantworten. Sie nahmen zusammen mit dem NDR ein Hörspiel auf. Und darum geht es: „Auf einer Geburtstagsparty im Freibad wird ein Radio geklaut. Diesen Fall müssen die Detektive Tiger 4

alias Anton, Henrik, Lisa und Lotta lösen und den Dieb finden“, erklärt Julian (9), der Anton seine Stimme leiht.

Lehrer Sebastian Tschirner hat sich bei dem Unterrichtsprojekt „Hörspiel in der Schule“ vom NDR erworben, die Klasse 4e zählt zu einer der 100 ausgelosten Klassen. Insgesamt 716 Anmeldungen, davon allein 320 aus Niedersachsen, gingen beim NDR ein. „Ich bin froh, dass wir dieses Projekt an unsere Schule holen konnten. Es ist sehr interessant für die Kinder zu sehen, wie ein Hörspiel entsteht“, erklärt Tschirner. Er hätte die Aufnahmen gern mit seiner ehemaligen vierten Klasse durchgeführt, da der Zeitraum der Planung allerdings zu lange war, ist seine ehemalige Klasse bereits auf weiterführende Schulen verteilt. So kam seine neue Klasse nach den Ferien zum Zuge.

In nur fünf Stunden wurde das Hörspiel fertiggestellt, schließlich sollten die Kinder am Ende des Schultages ihr Werk bereits das erste Mal hören können. Eva Solloch vom NDR leitete die Aufnahme – und musste nicht nur für viel Ruhe sorgen, sondern hier und da auch bei der richtigen Aussprache und Intonation unterstützen. „Für die Kinder ist es einfach superspannend. Sie verstehen jetzt, wie ein Hörspiel funktioniert und mit welchen Geräuschkulissen gearbeitet wird“, so Solloch.

Neben den Aufnahmen bekamen die Kinder ebenfalls einen Einblick in die Produktion eines Hörspiels und konnten dem Producer beim Schneiden der einzelnen Beiträge über die Schultern schauen. Das fertige Werk kann dann im Internet gehört werden.

www.ndr.de/kultur/hoerspiel_in_der_schule



MIT MIKROFON: NDR-Produzent Philip Kettenmann mit (von links) Leonard, Nilüfer, Jing und Julian.

Sichern Sie sich Ihr Exemplar unter shop.neuepresse.de



Bullibauer erinnern sich

Geschichten der (ehemaligen) Mitarbeiter von Volkswagen Nutzfahrzeuge



Bulligeschichte(n)

Im März 1956 begann im Transporterwerk Hannover die Erfolgsgeschichte des VW-Bulli. Seitdem sind über 60 Jahre vergangen und der Transporter hat Herzen auf der ganzen Welt erobert. Ermöglicht haben diesen Siegeszug die „Bullibauer“.

In dem Buch „Bullibauer erinnern sich“ der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und Neuen Presse nehmen Sie mehr als 60 ehemalige und aktive Volkswagen Nutzfahrzeuge-Mitarbeiter mit auf eine Zeitreise. Sie berichten, wie sie die Entwicklung vom T1 bis zum T6 miterlebt und begleitet haben. Zudem erzählen sie Anekdoten aus ihrem Arbeitsalltag, geben Einblick in ihr Privatleben und wie Volkswagen dieses beeinflusst hat.

Hardcover, 156 Seiten
14,90 €

Gleich bestellen:

- im Online-Shop: shop.neuepresse.de*
- per Telefon: (08 00) 1 51 85 18**
- in den Geschäftsstellen: z. B. Lange Laube 10 in Hannover
Infos zu Service & Öffnungszeiten: www.neuepresse.de/geschaeftsstellen

* zzgl. 2,90 € Versandkosten, ab einem Warenwert von 30 € versandkostenfrei ** kostenfreie Servicrufnummer

Neue Presse NP